Postkarten mit Anschriftklappe

Postkarten und Drucksachenkarten mit Anschriftklappe, bei denen diese Klappe durch Drahtheftklammern, Zungen, Laschen oder durch die Freimarke festgehalten werden soll oder überhaupt nicht festgelegt ist, entsprechen nicht den postdienstlichen Anforderungen. Sie können von der Post auch unter der derzeitigen Verknappung von Klebstoff zur Beförderung nicht zugelassen werden. Entweder müssen die Anschriftklappen der ganzen Fläche nach oder wenigstens mit einem mindestens 1 cm breiten Streifen am oberen Längsrande aufgeklebt sein.

Firmennachrichten

Berlin O 17. Heinrich Ellinghausen. Inhaberin ist jetzt die unverehelichte Kauffrau Frida Maywald. Die Firma lautet jetzt: Heinrich Ellinghausen, Inhaberin Frida Maywald, Uhren und Goldwaren, Brauner Weg 43.

Berleburg. Wilhelm Kuhmichel, Inhaber der Firma ist jetzt Emil Wiebelhaus, Uhrmachermeister, Berleburg. Die Übernahme der im Betriebe des Geschäftes begründeten Verbindlichkeiten bei dem Erwerb durch Emil Wiebelhaus ist ausgeschlossen.

Coburg. Handelsgerichtlich eingetragen wurde Fritz Koch. Inhaber ist Uhrmachermeister Fritz Koch. Ehefrau Lucia Koch ist Prokura erteilt.

Coburg. Uhrenhaus Fuchs, Inhaber Hans Fuchs, wurde handelsgerichtlich eingetragen.

Königshütte (Oberschl.). Johann Pawellek, Uhren und Goldwaren, Einzelhandel und Reparaturen, Adolf-Hitler-Straße 54, wurde handelsgerichtlich eingetragen.

Litzmannstadt (Warthegau). Die Firma Caesar Schinzel, Uhren, Schmuckwaren, Adolf-Hitler-Straße 27, wurde nach hier verlegt.

München. Hans Opel, Einzelhandel mit Schmuckwaren, Sendlinger Straße 7. Geschäftsinhaber ist Goldschmied Hans Opel, München.

München. Alessandro Dominici, Silberrückgewinnung, Klugstraße 21. Geschäftsinhaber ist Alessandro Dominici, Kaufmann, München.

Posen. Rudolf Loewe, Uhrmachermeister, hat das Uhren- und Schmuckwarengeschäft Leo-Schlageter-Straße 19 käuflich erworben und zur Martinstraße 56 verlegt.

Wien. Mit dem 26. November 1940 wurde das Gewerbe des Uhrmachers Ludwig Voglsinger, Hillerstraße 1, gelöscht.

Wien. Uhrmacher Anton Teltscher, Blücherstraße 30, hat sein Gewerbe angemeldet.

Persönliches

Freystadt i. Niederschl. Berufskamerad Uhrmachermeister Wilhelm Stolz feierte am 16. Februar das 125jährige Bestehen seines Geschäftes und seine 30jährige Tätigkeit als Uhrmachermeister der Uhrmacherinnung. Der Bürgermeister und viele Geschäftsfreunde beglückwünschten ihn herzlich.

Aus dem festlichen Anlaß hatte er sein Schaufenster als Uhrmacherwerkstatt eingerichtet. Die „Nordschlesische Tageszeitung" würdigte diese Ausstellung in einem längeren Artikel und stellte besonders die drei Arten der von Berufskamerad Stolz gezeigten Werkstätten heraus. Da sah man die Arbeitsstätte von einst, den neuzeitlichen Arbeitsplatz und — zur Belustigung der Vorübergehenden — wie der liebe Kunde sich oft die Werkstatt vorstellt (nämlich aus Tisch, „Puste" und Benzin).

Die Werbung für das Fachliche unseres Handwerks und die beschämende Glossierung der „Besserwisser" unter der Kundschaft ist ausgezeichnet und verdient auch unseren Beifall. D.

Litzmannstadt (Warthegau). Uhrmachermeister Bruno Kloetzel, Adolf-Hitler-Straße 19, hat seine Geschäftseröffnung angezeigt.

Schramberg (Schwarzwald). Fräulein Pauline Waller, Hilfsarbeiterin in der Firma Gebr. Junghans AG., feierte ihr 25jähriges Arbeitsjubiläum.

Todestafel:

Bochum-Gerthe. Uhrmachermeister Carl Küper.
Frankfurt a. M. Uhrmacher und Mechaniker Paul Löhde.
Mindelheim (Bayern). Uhrmachermeister und Optiker Max Edelmann.
Plöckendorf bei Nürnberg. Uhrmachermeister Leo Völk.
Zell (Bayern). Uhrmacher Josef Schwinn.

Innungsnachrichten

Linz (Oberdonau). Im Großgasthof Wolfinger fand am 19. Februar ein gut besuchter Sprechabend statt. Obermeister Böheim berichtete über die zu erwartende Neuregelung der Lehrlingsentschädigung innerhalb des Gaues, welche aus Gründen der Anpassung an die gegenwärtigen Arbeitsverhältnisse als unvermeidbar erkannt wird. Auf die Notwendigkeit der zum theoretischen Teil der Prüfung notwendigen Fertigkeit in den Grundrechnungsarten und ihrer Anwendung in der Praxis wird in diesem Jahre besonderer Wert gelegt. Es wird darum den anläßlich des Sprechabends am Erscheinen verhinderten Berufskameraden, die Lehrlinge ausbilden, besonders denen, deren Lehrlinge keine Berufsschule besuchen können, empfohlen, ihre Jungen vor Entsendung zur Prüfung auf ihr Wissen selbst nochmals abzuhören. — Eine angeregte Aussprache über Werkstattprobleme beschloß die in kameradschaftlichem Geist verlaufene Zusammenkunft.

Uhrmacherinnung Berlin

Die Anmeldungen für die nächste Meisterprüfung sind bis spätestens 25. März 1941 bei Uhrmachermeister Max Bätcher, Berlin W 35, Pallasstraße 14, einzureichen. Als gültig kann die Anmeldung nur angesehen werden, wenn folgende Unterlagen und Urkunden dem Antrag beiliegen:

1. ein selbstgeschriebener Lebenslauf, der eine Erklärung über die arische Abstammung enthält;
2. die Geburtsurkunde;
3. ein Gesellenprüfungszeugnis;
4. der Nachweis, daß der Prüfling nach der Lehrzeit mindestens 3 Jahre in dem Handwerk, in welchem er die Meisterprüfung ablegen will, als Geselle tätig gewesen ist;
5. die Zeugnisse der etwa besuchten gewerblichen Unterrichtsanstalten;
6. ein polizeiliches Führungszeugnis (Ausstellungstag darf nicht länger als 3 Monate zurückliegen);
7. eine Versicherung, daß der Prüfling im Besitze der fachlichen Vorschriften für die Meisterprüfung im Uhrmacherhandwerk ist;
8. der Beleg über die bei der Handwerkskammer eingezahlte Meisterprüfungsgebühr von 45 RM.

Max Bätcher,
Vorsitzender der Meisterprüfungskommission.

Buchbesprechung

Warenkunde für den täglichen Gebrauch (Warenkunde, Bd. 1). Von Gustav Koepper, Halle (Saale). 1. Auflage. 1940. 140 Seiten. Verlag August Lutzeyer, Bad Oeynhausen — Berlin. Preis 4,50 RM.

Dieses Buch gibt dem Kaufmann, dem Handwerker, dem Industriellen, ja jedem, der sich auf dem ungeheuren Gebiet der Warenkunde Aufschluß verschaffen will, eine allgemeinverständliche Aufstellung unter Vermeidung von Fachbezeichnungen und Fremdwörtern. Wo chemische Formeln und botanische Bezeichnungen angewendet werden, geschah dieses nur dort, wo sie zur Vermeidung von Verwechslungen unentbehrlich waren. In diesem Buch ist vor allem versucht worden, den reichen Stoff in die nächste Verbindung zur deutschen Erde zu bringen. Mit Fleiß ist aufgezeigt worden, was die Erde an Schätzen birgt, was an neuen Werkstoffen geschaffen wurde.

Teil 1 behandelt die anorganischen Waren, und zwar Metalle, Gesteine, Kunst- und Werkstoffe aus Mineralien, Edelsteine, Schmucksteine usw., anorganische Rohstoffe der chemischen Industrie und die hauptsächlichen Handelschemikalien.

Die noch folgenden drei Bände gleichen Umfanges werden organische Waren umfassen.

Der Inhalt dieses Buches in Verbindung mit einer verständlichen Sprache wird sich viele Freunde schaffen.

Ein volksdeutscher Uhrmachermeister aus Jugoslowien

der in kleiner und großer Arbeit wie auch in Gold-, Graveur- und Optik-Arbeiten bewandert ist,

sucht geeignete Stelle im Reich.

Angebote an
Michael Pollich, Uhrmacher u. Juwelier, **Apatin (Jugoslawien).**

Suche für meinen Sohn, welcher 1½ Jahre das Uhrmacherhandwerk erlernt hat,

Lehrstelle

zur Beendigung der Lehrzeit. Freie Kost und Logis im Hause erwünscht. Zuschriften erbittet
M. Luscher, Berlin-Neukölln, Hermannstr. 140

Lest Fachbücher!

Lehrling

für Oktober 1941 in gute Lehre, mit Familienanschluß, nach Gelnhausen bei Frankfurt am Main gesucht.

H. Schlenker, Gelnhausen
Langgasse 33

1. Kraft (Meister)
Gehilfen für den 2. Platz
Junggehilfen

in angenehme Dauerstellung für baldmöglichst oder später gesucht. Gefl. Angebote mit Bild und Ansprüchen an
Ernst Mertens, Uhrenspezialgeschäft, **Köln,** In der Höhle 6

Verantwortlich für den Textteil: Bernhard Dierich, Uhrmachermeister, Berlin W 8 — Hauptgeschäftsstelle: Halle (Saale), Mühlweg 19 — Verlags- und Anzeigenleitung: Hans Knapp, Halle (Saale) — Pl. 4 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale).

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19410100/103